

## F15-T1-A1

Sei  $\mathbb{F}_2$  der endliche Körper mit genau zwei Elementen 0 und 1. Auf dem dreidimensionalen  $\mathbb{F}_2$ -Vektorraum  $(\mathbb{F}_2)^3$  betrachten wir den Endomorphismus

$$\phi: (\mathbb{F}_2)^3 \rightarrow (\mathbb{F}_2)^3, \quad (x_1, x_2, x_3) \mapsto (x_3, x_2, x_1).$$

- a) Bestimmen Sie das charakteristische Polynom von  $\phi$ . Bestimmen Sie alle Eigenwerte von  $\phi$  in  $\mathbb{F}_2$ . Bestimmen Sie für jeden Eigenwert von  $\phi$  in  $\mathbb{F}_2$  eine Basis des zugehörigen Eigenraumes.
- b) Gibt es eine Basis von  $(\mathbb{F}_2)^3$ , bezüglich derer  $\phi$  eine Jordan'sche Normalform hat? Begründen Sie Ihre Antwort. Wenn ja, bestimmen Sie die Jordan'sche Normalform von  $\phi$ .

*Lösungsvorschlag.* Zu a). Bezüglich der in der Angabe implizit gewählten Basis hat  $\phi$  die Matrix-Darstellung

$$\text{Mat}(\phi) = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

Das charakteristische Polynom ist somit gegeben durch

$$\chi(\phi)(X) = \det \begin{pmatrix} -X & 0 & 1 \\ 0 & 1-X & 0 \\ 1 & 0 & -X \end{pmatrix} = (1-X)(X^2-1) = (1-X)^3 \in \mathbb{F}_2[X].$$

Der einzige Eigenwert von  $\phi$  ist also 1 (dies – die Eigenwerte und damit das charakteristische Polynom – hätte man auch direkt aus der Tatsache folgern können, dass  $\text{Mat}(\phi)$  offensichtlich vollen Rang hat, was einen Eigenwert 0 ausschließt, womit 1 die einzige verbleibende Möglichkeit ist). Der zugehörige Eigenraum ist

$$\text{ER}_\phi(1) = \left\{ \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix} \in \mathbb{F}_2^3 : \text{Mat}(\phi) \cdot \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix} = 1 \cdot \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix} \right\} = \left\{ \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix} \in \mathbb{F}_2^3 : a = c \right\}$$

Wir finden sofort zwei linear unabhängige Vektoren dieser Form, z. B.  $\begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$  und  $\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$ .

Da wir außerdem auch direkt einen Vektor angeben können, welcher *nicht* in  $\text{ER}_\phi(1)$  liegt, beispielsweise  $\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$ , erhalten wir insgesamt

$$\left\langle \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\rangle \subset \text{ER}_\phi(1) \text{ und } \dim_{\mathbb{F}_2}(\text{ER}_\phi(1)) \leq 2, \text{ also } \left\langle \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\rangle = \text{ER}_\phi(1).$$

Zu b). Das charakteristische Polynom  $\chi(\phi)(X) \in \mathbb{F}_2[X]$  zerfällt über  $\mathbb{F}_2$  vollständig in Linearfaktoren, somit lässt sich eine Basis finden, bezüglich derer  $\text{Mat}(\phi)$  Jordan'sche Normalform hat. Die Anzahl der Jordan-Blöcke ist  $\dim(\text{ER}_\phi(1)) = 2$ , wir erhalten als Jordan-Form demnach

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}.$$